

**Gabriele Kopp-Schmidt**, geb. 1949 in Heidelberg, Studium der Kunstgeschichte, Geschichte, Germanistik, Klassischen Archäologie in Frankfurt a. M., Erlangen, Perugia, Rom, Florenz und Heidelberg, Magister und Promotion über romanische Fassadendekorationen in der Toskana, 1979–1980 Assistentin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Kunstgeschichte in Heidelberg, seit 1980 Akademische Rätin am Institut für Kunstgeschichte in München. Publikationen über mittelalterliche Skulptur, ikonographische Themen, Malerei und Skulptur des 20. Jahrhunderts, deutsche Renaissance. 1999 Konzeption der Kunsthistorischen Arbeitsblätter.